

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 13. August 2019

kvgOF-Hoppe schließt Testphase erfolgreich ab

Bilanz der ersten zwei Monate und offizielle Inbetriebnahme des neuen ASTplus

Dietzenbach, den 13.08.2019. In der Woche nach Ferienende nimmt der kvgOF-Hopper nach einer fast zweimonatigen Einführungsphase den regulären Pilotbetrieb im Kreis Offenbach auf. Die auffälligen, weißen Hopper-Fahrzeuge sind zunächst in Hainburg, Mainhausen und Seligenstadt bis nach Hanau unterwegs. Ab sofort führt die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) zusätzlich eine telefonische Buchung und nach Abschluss der Schnupperphase den normalen Fahrpreis ein.

Seit dem Start am 24. Juni bis Ende Juli haben 3.327 Fahrgäste den Hopper über die vom Berliner Software-Unternehmen door2door entwickelte App gebucht und zusammen über 12.484 km zurückgelegt.

„Wir haben das ‚ganz große Rad‘ der modernen on-demand-Dienste gedreht und leisten Pionierarbeit“, betont Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Erstmals wird ein solches Busangebot auf Abruf in die Fläche eines Landkreises gebracht. Bis zum Jahr 2022 soll der Hopper voraussichtlich im gesamten Kreisgebiet unterwegs sein. Die Zahlen der Testphase bestätigen uns. Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits den flexiblen ÖPNV-Service genutzt und uns ihre Vorschläge zur Optimierung des neuartigen Angebots zukommen lassen. Für diese konstruktive Kritik und vor allem ihre Bereitschaft, Neues auszuprobieren, möchte ich den Kunden ausdrücklich danken. Erfreulich ist dabei insbesondere, dass Menschen aller Altersstufen von 16 bis 65 Jahre, aber auch darüber hinaus gleichermaßen mit dem Hopper fahren.“

Der kvgOF-Hopper ist ein on-demand-Angebot der kvgOF. Und so funktioniert der Service: Der Fahrgast registriert sich mit Namen und E-Mail über eine App. Wenn er einen Fahrtwunsch hat, gibt er den gewünschten Abhol- und Zielort an und lässt sich zur nächstgelegenen Haltestelle per App führen. Ein hinterlegtes Ridepooling-System ermittelt die optimale Route und verknüpft einzelne Fahrtwünsche verschiedener Fahrgäste auf dieser Route miteinander.

„Unsere Fahrgäste erwarten von uns heute ein Mobilitätsangebot von der eigenen Haustür bis zur Zieladresse. Wir als Verkehrsverbund müssen darauf reagieren und Wege für die erste und letzte Meile von Tür zu Tür abbilden“, so Prof. Knut Ringat, Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV). „Der Hopper von der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach zeigt eindrucksvoll, dass der öffentliche Personennahverkehr heute schon längst nicht mehr nur Bus und Bahn ist. Ich bin überzeugt, dass on-demand-Shuttle im ÖPNV Schule machen und wir im RMV-Verbindungsgebiet schon sehr bald mehrere solcher flexiblen on-demand-Angebote haben.“

Drei Mercedes-Benz Vito Tourer und drei LEVC TX, moderne Nachfolger der legendären London-Taxis, befördern die Kunden. „Die Hopper-Fahrzeuge bieten den Fahrgästen einen Mehrwert an Komfort und Ausstattung“, hebt Michael Gerheim, Erster Stadtrat von Seligenstadt, stellvertretend für die drei Kommunen hervor. „Außerdem tun wir etwas gegen die Luftverschmutzung durch den Einsatz der elektrisch-betriebenen London Taxis im öffentlichen Personennahverkehr und sorgen zugleich für eine bessere Verbindung zwischen den einzelnen Quartieren im Ostkreis.“

„Die Akzeptanz des Hopper in der Bevölkerung ist hoch“, bestätigt Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvgOF. „Aus den Gesprächen wissen wir aber auch, dass es durchaus Hürden für die Benutzung gibt. Deswegen kommen wir beispielsweise dem Wunsch nach einer zusätzlichen, nicht auf der App basierten Buchungsmöglichkeit durch die telefonische Bestellung nach. Und auch an zusätzlichen Bezahlmethoden zur Kreditkarte arbeiten wir bereits mit door2door aus Berlin.“

Für die telefonische Buchung ist zunächst eine einmalige Registrierung in einer dafür vorgesehenen Stelle erforderlich. Danach kann der Kunde den Hopper während der Betriebszeiten über die Telefonnummer 0 60 74-69 66 9-0 66 telefonisch anfordern und im Fahrzeug über EC- oder Kreditkarte bezahlen. Die Registrierungsstellen finden Sie unter www.kvgOF-Hopper.de.

Zum offiziellen Start ersetzt der kvgOF-Hopper nun auch sukzessive die bislang im Ostkreis verkehrenden Anruf-Sammel-Taxi-Linien: Das AST OF-82 (Citybus Seligenstadt) und AST OF-83 (AST Mainhausen) haben den Dienst nach Betriebsschluss bereits am Sonntag, den 11. August eingestellt; das AST-81 (Hanau - Seligenstadt – Mainhausen) verkehrt noch bis zum 18. August. „Ich möchte mich ausdrücklich bei den Herren Sitek von Taxi Mait für die jahrzehntelange, vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit bedanken“, hebt Andreas Maatz hervor. Das Unternehmen Taxi Mait aus Seligenstadt betreibt bereits seit 1990 das Anruf-Sammel-Taxi im Ostkreis.

Der Hopper fährt täglich von Montag bis Sonntag von 5.30 Uhr bis 1.30 Uhr. Der Tarif liegt bei 2,60 Euro. Dieser setzt sich zusammen aus einem Grundpreis von 1,60 Euro und einem Komfortzuschlag von 1,00 Euro. Ab einer bestimmten Distanz kommt ein kilometerabhängiger Aufpreis hinzu. Auch RMV-Zeitkarten können im Hopper genutzt werden. Hier entfällt der Grundpreis, es fallen lediglich der Komfortzuschlag in Höhe von 1,- Euro und gegebenenfalls ein kilometerabhängiger Aufschlag an. Rund 1.000 Haltestellen sind über das Betriebsgebiet verteilt. Sie unterteilen sich in bereits existierende physische (Bus-)Haltestellen, sowie „Point of Interest“ wie z.B. Arztzentren, Rathäuser und virtuelle Haltepunkte. Die App leitet den Fahrgast jeweils an die nächstgelegene Position.

Weitere Informationen zum kvgOF-Hopper erhalten Sie unter www.kvgOFhopper.de. Die App ist kostenfrei im Google Play Store (Android) und im App-Store (iOS) verfügbar.